

FPÖ-Gudenus zu Arbeitszeitgesetz: „Panikmache der Opposition vollkommen unbegründet“

Utl.: „Anzahl der Übertretungen des Arbeitszeitgesetzes
zurückgegangen“ =

Wien (OTS) - „Die Anzahl der Übertretungen des Arbeitszeitgesetzes im Vergleich September und Oktober 2017 zu den selben Monaten im Jahr 2018 ist gesunken, während zeitgleich die Zahl der Kontrollen gestiegen ist. Entgegen den Befürchtungen der Opposition mit der SPÖ als Speerspitze, die die Änderungen im Arbeitszeitgesetz für ihre Selbstinszenierung und Panikmache nutzt, ist nämlich die Anzahl der Missbräuche prozentuell zurückgegangen“, erklärte heute der geschäftsführende freiheitliche Klubobmann NAbg. Mag. Johann Gudenus.

„Vonseiten der Opposition werden Einzelfälle, die es aber auch schon vor der Änderung des Gesetzes gab, vor den Vorhang gezerrt, in dem traurigen Versuch, die ansonsten inhaltsleere Kritik an der Regierungsarbeit von FPÖ und ÖVP ein wenig aufzufetten. Dass diese Skandalisierungsversuche jedoch nicht haltbar sind, scheint die Opposition nicht zu interessieren. Sie negieren lieber weiterhin alle Fakten, nur um mit ihrem Gezeter für ein paar Minuten länger in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden und ein wenig mediale Aufmerksamkeit zu erhaschen“, so Gudenus.

„Dieses Vorgehen ist ein Sinnbild, wie SPÖ, NEOS und Liste Pilz Politik verstehen und auch machen. Das eigene Prestige ist wichtiger, als das Wohlergehen der Arbeitnehmer und sie schrecken dabei auch nicht vor Halbwahrheiten und unnötiger Panikmache zurück. Die Statistiken sprechen aber eine andere Sprache – diese führen nämlich die Kritik an der Regierung ad absurdum“, betonte Gudenus.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0078 2018-11-15/10:29

151029 Nov 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181115_OTS0078